

Anleitung zur Auswertung der Biber-Bestandserhebung 2021/2022 für die regionalen Koordinatorinnen

Nachdem die Kartierungen auf die Karten 1:10'000 fertig und bei Euch eingetroffen sind erfolgt die Auswertung und Digitalisierung der Daten. Hierzu bitte folgendermassen vorgehen.

1. Kontrollieren, ob alle Informationen auf den Feldkarten und auf dem Zusatzprotokoll eingetragen wurden (Name Kartiererin, Datum der Kartierung, Revierzentren, Einzel-/Paarrevier, Familienrevier).
2. Basierend auf den kartierten Spuren und der Zusatzinformationen die **Reviere einteilen** und mit Bleistift auf der Karte folgende Punkte einzeichnen: **Revieranfang**, **Revierende**, **Revierzentrum**=Burg/Bau oder Aktivitätszentrum)
3. Anschliessend werden die drei Punkte unter Punkt 2 in www.webfauna.ch digitalisiert.
 - 3.1 Einloggen auf www.webfauna.ch
 - 3.2 Dann auf **Datenerfassung online** klicken, um eine neue Beobachtung zu öffnen.
 - 3.3 Im geöffneten Fenster folgendes eingeben:
 - 3.4 Tiergruppe=**Säugetiere**; ❶ Tierart=**Biber** ❷
 - 3.5 Bestimmungs-, Beobachtungsmethode=**211 Revieranfang oben (Biber)** oder **212 Revierende unten (Biber)** oder **200 Kolonie** (Revierzentrum). ❸
 - 3.6 Die Kartiererin sollten alle Dämme und Burgen/Baue über die Webfauna App bereits eingegeben haben.
 - 3.7 Erhebungsmethode=**Transektbeobachtung/Zählung** (Das ist wichtig für die Interpretation der Daten in Zukunft. Dann ist klar, dass die Daten nach einer einheitlichen Methode erhoben wurden). ❹
 - 3.8 Datum: Das Datum auf der Karte 1:10'000 der durchgeführten Kartierung übernehmen. Wenn die Kartierung auf einer Feldkarte an verschiedenen Tagen durchgeführt wurde, das Späteste wählen. ❺

[Startseite](#) [Beobachtungen](#) [Benutzerprofil](#)

Datenerfassung Online

Tiergruppe, Tierart und Datum

Tiergruppe *: ❶

Tierart *: ❷

Bild : 

Bestimmungs-, Beobachtungsmethode *: ❸

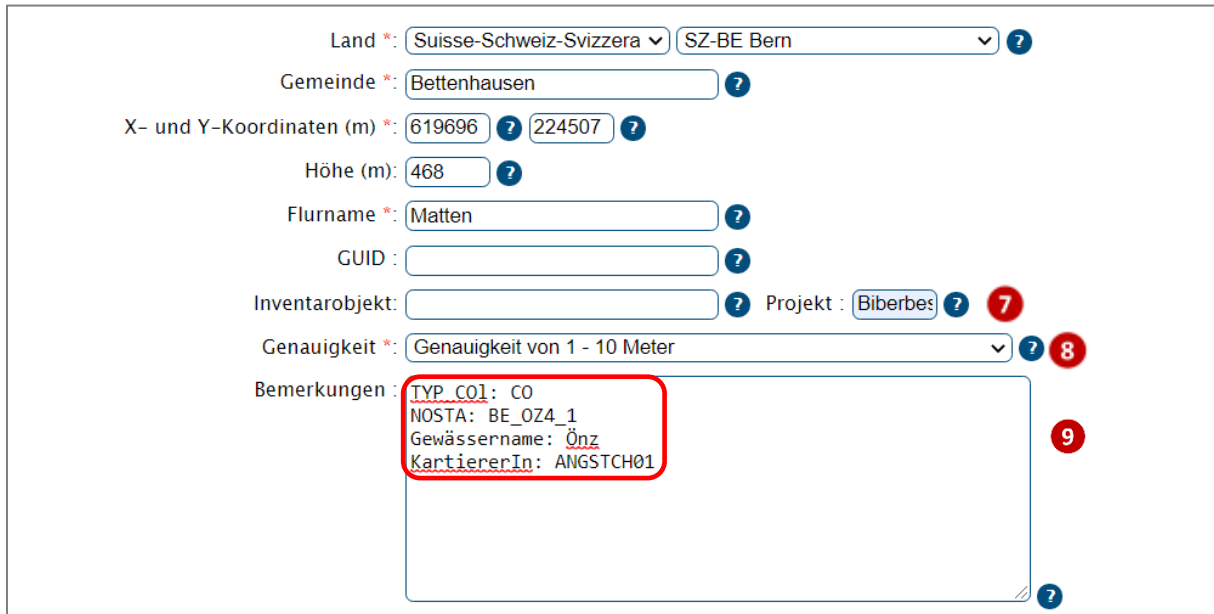
Erhebungsmethode : ❹

Datum

Tag, Monat, Jahr : ❶ ❷ ❸ * ❹ ❺

Genauigkeit Datum : ❶

- **Gewässername**=angegebener Name auf der 1:25'000 Karte von swisstopo (siehe oben: Önz)
- **Kartiererin=Abkürzung Kartiererin** (diese Abkürzungen werden von info fauna vergeben. Sobald Ihr die Adresslisten der Freiwilligen habt, schickt sie bitte an christof.angst@unine.ch damit die Personen in die Datenbank aufgenommen und die Abkürzungen vergeben werden können. Ihr erhaltet die Liste dann zurück und könnt die Abkürzungen verwenden.



Land *: Suisse-Schweiz-Svizzera SZ-BE Bern ?

Gemeinde *: Bettenhausen ?

X- und Y-Koordinaten (m) *: 619696 ? 224507 ?

Höhe (m): 468 ?

Flurname *: Matten ?

GUID : ?

Inventarobjekt: ? Projekt : Biberbes ? 7

Genauigkeit *: Genauigkeit von 1 - 10 Meter ? 8

Bemerkungen : TYP_CO1: CO
NOSTA: BE_OZ4_1
Gewässername: Önz
KartiererIn: ANGSTCH01 ? 9

Dann zur Seite **Zusatzinformation (Lebensraum)**.

Hier nur die beiden Felder **Lebensraumtyp** ¹⁰ und **Lebensraumstruktur** ¹¹ eingeben. Damit können wir anschliessen Aussagen über den Typ der besiedelten Gewässer machen. Hier unterscheiden wir folgendes:

- **Lebensraumtyp** ¹⁰
 - 1.-1 Stehendes Gewässer
 - 1.-2 Fließgewässer
- **Lebensraumstruktur** ¹¹
 - 1101 See ≥ 1 ha
 - 1103 Weiher < 1 ha
 - 1102 Flussaltarm
 - 1108 Stausee
 - 1110 Entwässerungsgraben
 - 1200 Mündung
 - 1202 Strom, breiter Fluss im Tiefland (Breite > 70 m)
 - 1214 grosser Fluss (Breite 10-70 m)
 - 1203 Fluss (Breite 5 - 10 m)
 - 1204 Bach (Breite 0,5 - 5 m)
 - 1205 Rinnsal, kleiner Bach (Breite < 0,5 m)
 - 1212 Kanal

Um die Breite der Gewässer der Kategorien 1205, 1204, 1203 und 1202 abschätzen zu können, kann im swisstopo-Tool <https://map.geo.admin.ch/> oben links unter *Zeichnen & Messen auf der Karte* > *Messen* mit dem Massstabtool die Breite gemessen werden.

Datenerfassung Online – Zusatzinformationen

Umgebung

Umgebung : ▼ ?

Lebensraumtyp : 1.-2 Fließgewässer ▼ ? 10

Lebensraumstruktur : 1204 Bach ▼ ? 11

Kontakt 1 : ▼ ?

3.13 Dann auf **Abschicken** klicken. Es öffnet sich ein Fenster, wo Ihr noch einmal alle Informationen kontrollieren könnt. Wenn alles i.O. ist ganz unten **Bestätigen** klicken.

3.14 **ACHTUNG: Jetzt kommt ein wichtiger Schritt, mit dem man die nächste Beobachtung sehr schnell erledigen kann.** Wenn von demselben Revier weitere Punkte eingegeben werden, unbedingt **«Weiter mit denselben Werten»** klicken. Dann werden nämlich **Art, Bestimmungsmethode, Erhebungsmethode, Alle geographischen Informationen, Bemerkungen und die Lebensrauminformationen** übernommen.

Ihr müsst dann nur die **Bestimmungsmethode** und die **Koordinaten** durch Klicken in die Karte ändern. Der Rest bleibt gleich. Wenn Ihr am selben Gewässer weiter Reviere eingibt, müsst Ihr nur die Bemerkungen ändern.

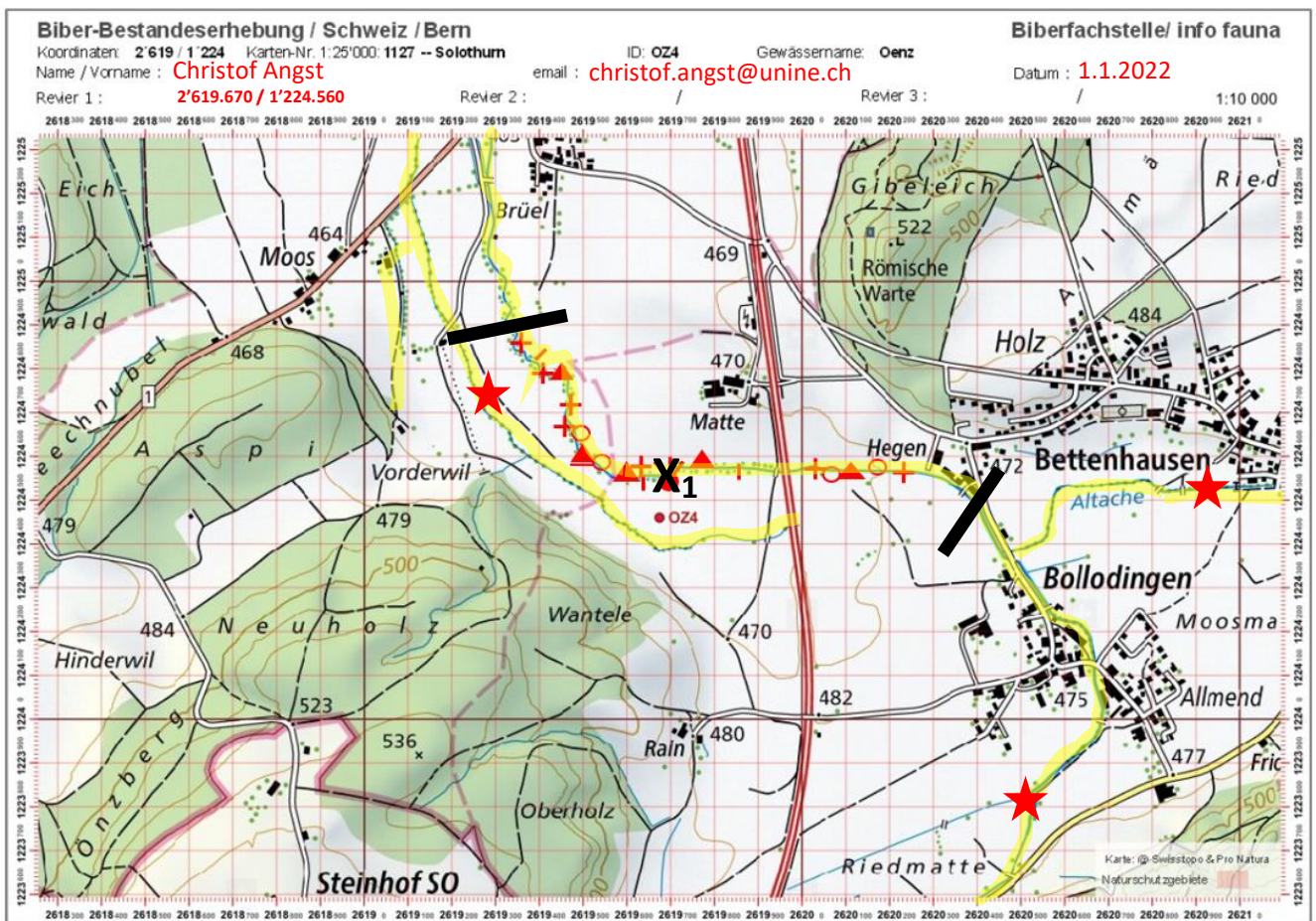
Aber ACHTUNG: wenn Ihr ein neues Revier eingibt, müsst Ihr in den Beobachtungen unbedingt kontrollieren, dass da die richtige Revier-Abkürzung, Revierstatus (CO oder FA) oder die Kartiererin steht.

Für eine komplett neue Beobachtung an einem neuen Gewässer **«Neue leere Beobachtung schaffen»** wählen.

3.15 Eingeben von «Abwesenheits-Informationen»

Die Kartiermethode bietet die Möglichkeit, effektive Abwesenheit des Bibers zu dokumentieren: wenn wir keine Spuren finden, leben in dem Gewässer keine Biber. Damit wir die für 2022 kontrollierten Gewässer OHNE Spuren ebenfalls aufnehmen können müssen diese speziell in die Webfauna online eingegeben werden. Dazu gehen wir folgendermassen vor:

- Etwa alle 1.5 bis 2 km pro kontrollierte Gewässerstrecke einen neuen Punkt setzen, der für die «Abwesenheit» steht (★ siehe unten in Karte).
- Im Feld *Bestimmungs-, Beobachtungsmethode*: **317 Biberspuren (Absenz)**
- Im Feld *Erhebungsmethode*: **Transektbeobachtung, Zählung**
- In Feld *Bemerkungen* die Kartiererin nicht vergessen: **Kartiererin: ANGSTCH01**



Datenerfassung Online

Tiergruppe, Tierart und Datum

Tiergruppe *:

Tierart *:

Bild : 

Bestimmungs-, Beobachtungsmethode *:

Erhebungsmethode :